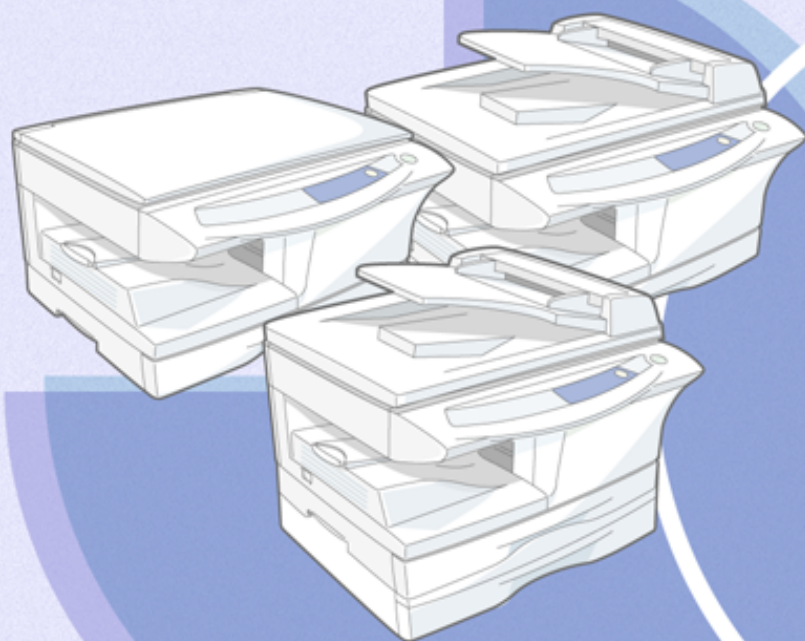


SHARP®

AL-1552_1553_1555 SERIE



Online-Handbuch

Start

Inhaltsübersicht

1 Benutzungshinweise zum Online-Handbuch

Benutzungshinweise zum Online-Handbuch	1
--	---

2 Druck

Übersicht zum Druckvorgang	2
Druckgrundlagen	3
Starten des Druckertreibers mit der Schaltfläche „Start“	4
Einstellungen des Druckertreibers	5
Drucken eines Wasserzeichens	6
Anpassen des gedruckten Bildes an das Papierformat	7
Drucken mehrerer Seiten auf ein Blatt	8
Zweiseitiges Drucken	9
Das Druckstatusfenster	10

3 Scan

Übersicht zum Scanvorgang	11
Scannen eines Bildes aus einer TWAIN-kompatiblen Anwendung	12
Scannen eines Bildes aus einer WIA-kompatiblen Anwendung (Windows XP)	16
Scannen eines Bildes über den „Scanner- und Kamera-Assistent“ (Windows XP)	18
Schaltflächenmanager	21
Einstellungen von Schaltflächenmanager	22

4 Störungen

Fehlersuche	23
Prüfen der Verbindung zwischen Einheit und Computer	24
Prüfen des Computers	25
Plug and Play-Bildschirm wird nicht angezeigt (bei USB-Anschluß)	26
Der MFP-Treiber konnte nicht installiert werden (Windows 2000/XP)	27
Blasse, ungleichmäßige oder verschmierte Ausdrücke	28
Zeichen oder Bilder werden nicht an der richtigen Stelle gedruckt	29
Keine Druckausgabe	30
Schlechtes Scanergebnis	31
Das gescannte Bild ist nicht richtig positioniert	32
Das Bild läßt sich nicht scannen	33
Deinstallieren der Software für die SHARP Personal MFP-Serie	34

5 Index

Benutzungshinweise zum Online-Handbuch

Dieses Online-Handbuch liefert Anweisungen zum Betrieb der neuen Einheit. Lesen Sie bitte folgende Benutzungshinweise für das Online-Handbuch, und suchen Sie dann nach den benötigten Informationen.

Weitere Informationen zu Computern, Betriebssystemen und Acrobat Reader können Sie dem entsprechenden Handbuch oder der Hilfedatei entnehmen.

Navigieren im Online-Handbuch

Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um das Inhaltsverzeichnis des Online-Handbuchs anzuzeigen. Vom Inhaltsverzeichnis aus können Sie zu verschiedenen Seiten springen.

Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um den Index des Online-Handbuchs anzuzeigen. Vom Index aus können Sie zu verschiedenen Seiten springen.



Hiermit können Sie seitenweise zurückblättern. Wenn Sie zum vorherigen Link zurückkehren möchten, klicken Sie in der Menüleiste von Acrobat Reader auf die Schaltfläche (◀).

Hiermit können Sie seitenweise vorwärtsblättern.

Links folgen

Links können Teile eines Dokuments mit anderen Teilen verbinden, die weitere Informationen liefern. In diesem Dokument handelt es sich bei grüner Schrift um verknüpfte Bereiche.

Wenn Sie einem Link folgen möchten, wählen Sie das Handwerkzeug (☞), ein Zoomwerkzeug oder ein Auswahlwerkzeug. Setzen Sie den Zeiger über den verknüpften Bereich auf der Seite, bis eine Hand mit einem nach oben gestreckten Zeigefinger (☞) daraus wird. Klicken Sie dann auf den Link.

Lesezeichen setzen

Auf den Hauptseiten der einzelnen Abschnitte sind in diesem Online-Handbuch Lesezeichen angegeben. Durch Klicken auf die entsprechenden Lesezeichen können Sie direkt zu den gewünschten Seiten springen.

Drucken des Online-Handbuchs

Wenn Sie eine Kopie des Online-Handbuchs ausdrucken möchten, öffnen Sie den Acrobat Reader, klicken Sie dort auf das Menü „Datei“, und wählen Sie die Option „Drucken“ aus. Legen Sie die Druckereinstellung fest, und klicken Sie auf die Schaltfläche „Drucken“ („OK“ unter Windows 95/98/Me/NT 4.0), um das Dokument zu drucken.



Hinweis

Die Bildschirmabbildungen und Betriebsschritte in diesem Online-Handbuch betreffen hauptsächlich Windows XP. Bei anderen Windows-Versionen können die Bildschirme etwas anders als hier abgebildet aussehen.

2 Übersicht zum Druckvorgang

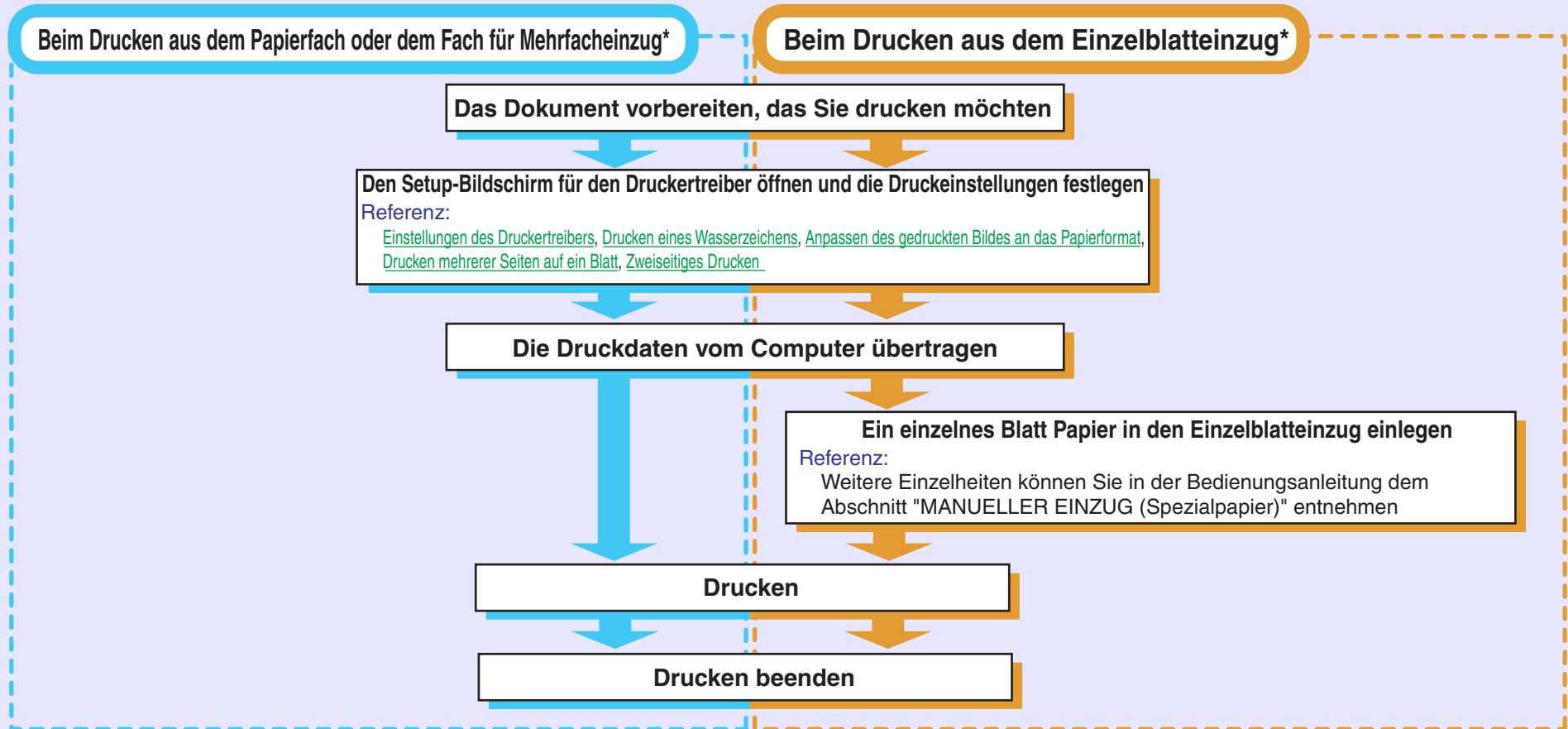
Das Flußdiagramm unten liefert eine Übersicht zum Druckvorgang.

Referenz: Weitere Informationen zum Drucken können Sie dem Abschnitt [Druckgrundlagen](#) entnehmen.



Achtung

- Wenn als Papierquelle das Papierfach oder das Fach für Mehrfacheinzug gewählt wurde, vergewissern Sie sich vor dem Druckvorgang, ob Papier eingelegt ist.
- Schalten Sie das Gerät erst aus, nachdem der Druckvorgang beendet worden ist. Ziehen Sie den Netzstecker erst, wenn das Gerät ausgeschaltet worden ist.



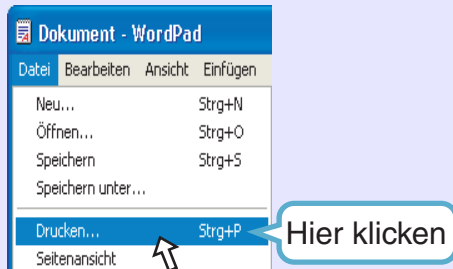
* Das Fach für Mehrfacheinzug kann beim AL-1553/AL-1555 verwendet werden, das Fach für Einzelblatteinzug beim AL-1552. Wie Sie Papier in die verschiedenen Papierfachtypen einlegen, können Sie in der Bedienungsanleitung im Abschnitt „EINLEGEN VON PAPIER“ nachlesen.

2 Druckgrundlagen

Es folgt ein Druckbeispiel. Hierbei wurde ein Dokument unter WordPad auf Papier im Format A4 gedruckt.

1 Starten Sie WordPad, erstellen Sie eine neue Datei, und geben Sie den Text ein, den Sie drucken möchten.

2 Wählen Sie im Menü „Datei“ der Anwendung die Option „Drucken“ aus.



3 Vergewissern Sie sich, daß als aktueller Drucker „SHARP AL-XXXX“ ausgewählt wurde. Wenn Sie eine Druckeinstellung ändern möchten, klicken Sie auf die Schaltfläche „Einstellungen“, um den Setup-Bildschirm für den Druckertreiber zu öffnen.
Unter Windows 95/98/Me/NT 4.0 klicken Sie auf die Schaltfläche „Eigenschaften“.



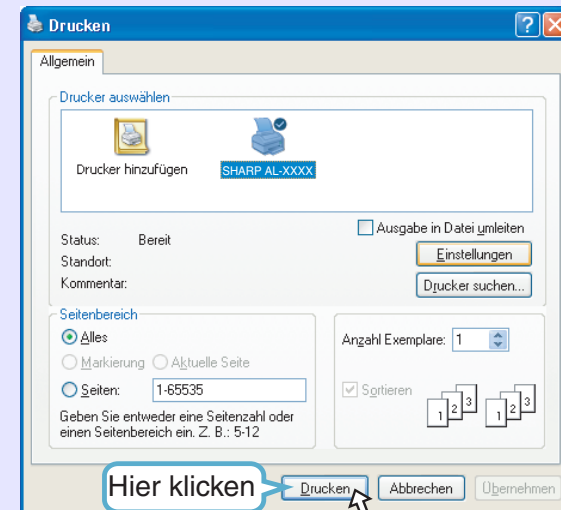
Referenz: Einstellungen des Druckertreibers, Drucken eines Wasserzeichens, Anpassen des gedruckten Bildes an das Papierformat, Drucken mehrerer Seiten auf ein Blatt, Zweiseitiges Drucken.



Hinweis

Unter Windows 2000 gibt es in diesem Dialogfeld nicht die Schaltfläche „Einstellungen“. Klicken Sie auf die gewünschte Registerkarte, um die Druckereinstellungen festzulegen.

4 Klicken Sie im Dialogfeld „Drucken“ auf die Schaltfläche „Drucken“.
Unter Windows 95/98/Me/NT 4.0 klicken Sie auf die Schaltfläche "OK".



Der Druckvorgang beginnt entsprechend Ihren Voreinstellungen. Wenn Sie ein Fach für Einzelblatteinzug verwenden (AL-1552), warten Sie, bis erst in der Anzeige des Geräts „P“ und dann die Anzeige des Einzeleinzugs blinkt, und legen Sie in den Einzelblatteinzug ein Blatt Papier ein.

Referenz: Weitere Einzelheiten zum Einlegen von Papier können Sie in der Bedienungsanleitung im Abschnitt „MANUELLER EINZUG (Spezialpapier)“ nachlesen.

INHALTSÜBERSICHT

INDEX

3

Sie können den Druckertreiber öffnen und die Einstellungen des Druckertreibers unter der Schaltfläche „Start“ von Windows ändern. Auf diese Weise vorgenommene Einstellungen werden beim Drucken aus einer Anwendung als Anfangseinstellung verwendet. (Wenn Sie die Einstellungen während des Druckvorgangs auf dem Setup-Bildschirm für den Druckertreiber ändern, werden die Anfangseinstellungen wiederhergestellt, sobald Sie die Anwendung beenden.)

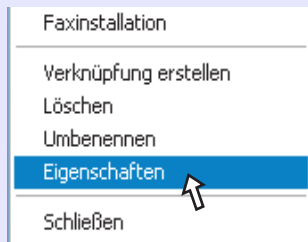
Referenz: [Druckgrundlagen](#)

Windows 2000/XP

1 Klicken Sie auf die Schaltfläche „Start“ und dann auf „Systemsteuerung“. Unter Windows 2000 klicken Sie auf die Schaltfläche „Start“ und wählen dann „Einstellungen“ aus.

2 Klicken Sie auf „Drucker und andere Hardware“ und dann auf „Drucker und Fax“. Unter Windows 2000 klicken Sie auf „Printers“.

3 Klicken Sie auf das Symbol für den Druckertreiber „SHARP AL-XXXX“, und wählen Sie im Menü „Datei“ die Option „Eigenschaften“ aus.



4 Klicken Sie unter der Registerkarte „Allgemein“ auf die Schaltfläche „Einstellungen“.

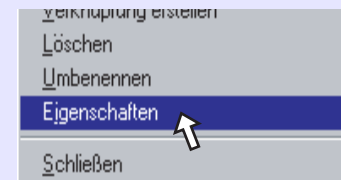
Der Setup-Bildschirm für den Druckertreiber wird angezeigt.

Referenz: [Einstellungen des Druckertreibers](#)

Windows 95/98/Me/NT 4.0

1 Klicken Sie auf die Schaltfläche „Start“, wählen Sie „Einstellungen“ aus, und klicken Sie dann auf „Printers“.

2 Klicken Sie auf das Symbol für den Druckertreiber „SHARP AL-XXXX“, und wählen Sie im Menü „Datei“ die Option „Eigenschaften“ aus.



Hinweis

Wählen Sie unter Windows NT 4.0 die Option „Document Defaults“, um den Setup-Bildschirm für den Druckertreiber zu öffnen.

3 Unter Windows 95/98/Me klicken Sie auf die Registerkarte „Setup“.



Der Setup-Bildschirm für den Druckertreiber wird angezeigt.

Referenz: [Einstellungen des Druckertreibers](#)

INHALTSÜBERSICHT

INDEX

(?)



Der Setup-Bildschirm für den Druckertreiber AL-1555 ist unten abgebildet. Die Einstellungen (Dokumentenstil) und das Aussehen des Geräts hängen vom Modell ab.

5

2

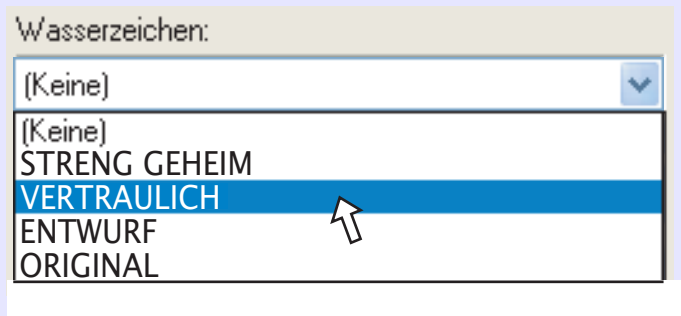
Drucken eines Wasserzeichens

Wenn Sie auf Ihrem Dokument ein Wasserzeichen, beispielsweise „VERTRAULICH“ aufdrucken möchten, führen Sie folgende Schritte aus. Öffnen Sie den Druckertreiber, und klicken Sie auf die Registerkarte "Wasserzeichen".

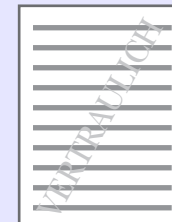
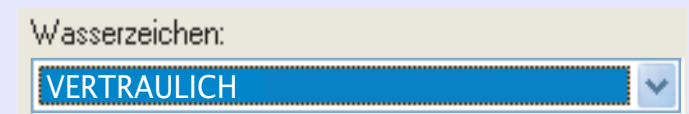
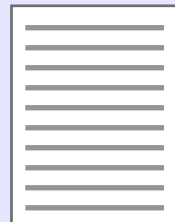
Referenz: Einzelheiten zum Öffnen des Druckertreibers können Sie dem Abschnitt [Druckgrundlagen](#) entnehmen.

Drucken eines Wasserzeichens

Wählen Sie aus der Dropdown-Liste "Wasserzeichen" das Wasserzeichen aus, das Sie auf dem Dokument aufdrucken möchten (beispielsweise „VERTRAULICH“), und starten Sie den Druckvorgang.



Druckmuster



Einzelheiten zu den Einstellungen für Wasserzeichen können Sie der Hilfe des Druckertreibers entnehmen.

Referenz: [Einstellungen des Druckertreibers](#)

2

Anpassen des gedruckten Bildes an das Papierformat

Dieser Druckertreiber kann das Zoomverhältnis einstellen, das dem eingelegten Papier entspricht. Führen Sie die unten beschriebenen Schritte aus, um diese Funktion anzuwenden. Bei den untenstehenden Anweisungen wird davon ausgegangen, daß Sie ein Dokument im Format A4 auf ein A5 Format drucken möchten.



Hinweis

Die Einstellung "Anpassen" steht nicht zur Verfügung, wenn "n-auf-Druck" ausgewählt ist.

Referenz: [Drucken mehrerer Seiten auf ein Blatt](#)

1

Klicken Sie auf dem Setup-Bildschirm für den Druckertreiber auf die Registerkarte "Papier".

2

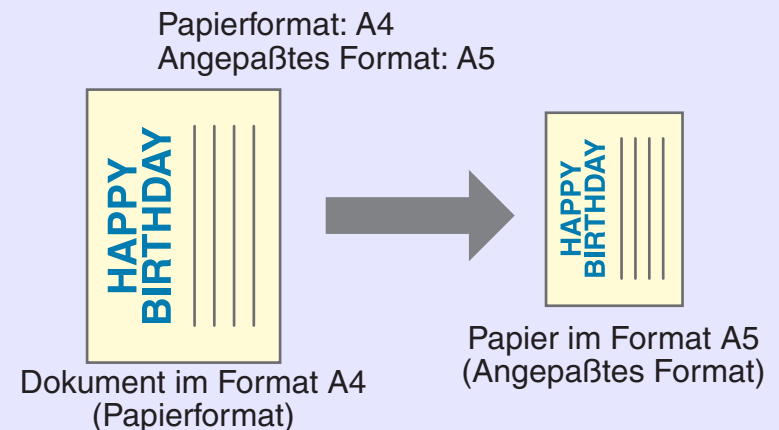
Wählen Sie unter "Papiergröße" das Papierformat für die Druckdaten aus.

3

Aktivieren Sie das Kontrollkästchen "Anpassen".

4

Wählen Sie das Papierformat für "An Seite anpassen" aus, das dem Format des eingelegten Papiers entspricht. Das Druckbild wird jetzt automatisch an das eingelegte Papier angepaßt.



INHALTSÜBERSICHT

INDEX

7

2 Drucken mehrerer Seiten auf ein Blatt

Mit Hilfe dieser Funktion können Sie zwei oder vier Dokumentseiten auf ein Blatt drucken.

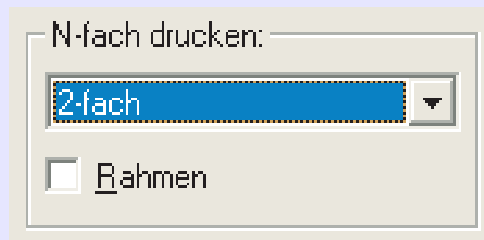
Zur Anwendung dieser Funktion öffnen Sie den Setup-Bildschirm für den Druckertreiber, und wählen Sie unter der Registerkarte "Allgemein" unter "N-fach drucken" die Option "2-fach" oder "4-fach" aus.



Hinweis

Die Einstellung "N-fach drucken" steht nicht zur Verfügung, wenn "Anpassen" ausgewählt ist.

Referenz: [Anpassen des gedruckten Bildes an das Papierformat](#)



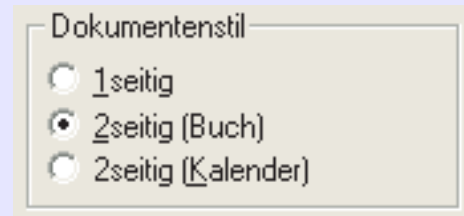
N-fach	<input type="checkbox"/> Rahmen	<input checked="" type="checkbox"/> Rahmen
"2-fach"		
"4-fach"		

Wenn Sie das Kontrollkästchen "Rahmen" aktivieren, werden auf jeder Seite Rahmen aufgedruckt.

2 Zweiseitiges Drucken

Sie können das Blatt beidseitig bedrucken.

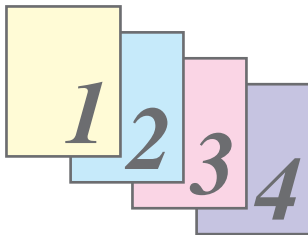
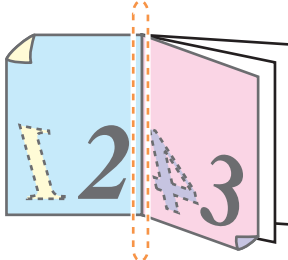
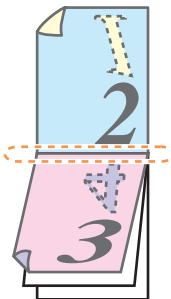
Um diese Funktion anwenden zu können, öffnen Sie den Setup-Bildschirm für den Druckertreiber, und wählen Sie unter der Registerkarte "Allgemein" bei "Dokumentenstil" die Option „2seitig (Buch)“ oder „2seitig (Kalender)“ aus.



Hinweis

Beim zweiseitigen Drucken wählen Sie "Kassette 1" oder "Kassette 2" für die Option "Papierquelle" unter der Registerkarte "Papier".

Das folgende Beispiel zeigt, wie das Ergebnis aussieht, wenn Daten im Hochformat auf beide Seiten eines Blattes gedruckt werden.

Druckdaten	Druckergebnis	
	2seitig(Buch)	2seitig(Kalender)
	 <p>Die Seiten werden so gedruckt, daß sie seitlich gebunden werden können.</p>	 <p>Die Seiten werden so gedruckt, daß sie an der Oberseite gebunden werden können.</p>

2

Das Druckstatusfenster

Zu Beginn des Druckvorgangs wird das Druckstatusfenster aktiviert und auf dem Bildschirm angezeigt. Das Druckstatusfenster ist ein Programm, das den aktuellen Druckerstatus und den Namen des gedruckten Dokuments sowie Fehlermeldungen anzeigt.

Statussymbol

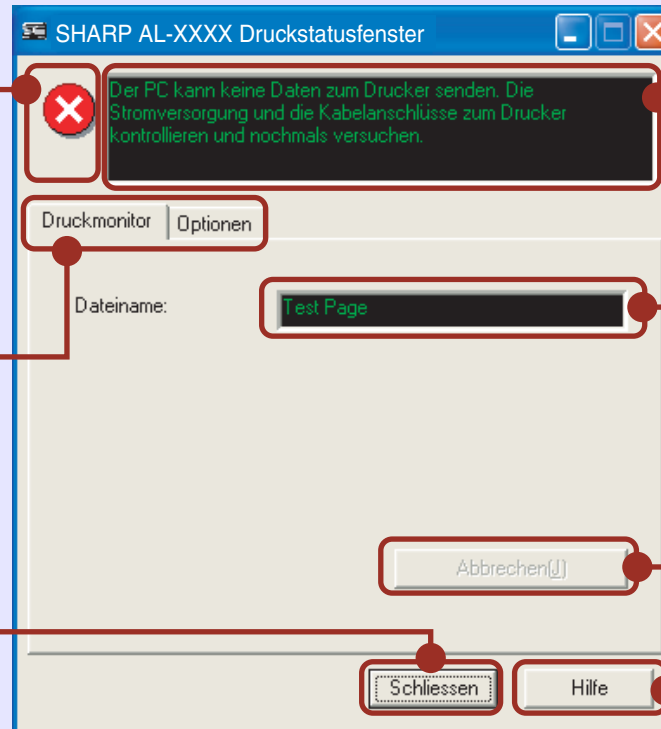
Dieses Symbol informiert Sie über den Druckstatus.

Registerkarte

Index, unter dem Sie zwischen den zwei Setup-Bildschirmen umschalten können.

Schaltfläche "Schliessen"

Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um Print Status Window zu schließen.



Statusfenster

Liefert Informationen zum aktuellen Status des Druckauftrags.

Dateiname

Zeigt den Namen des aktiven Druckauftrags an.

Schaltfläche "Abbrechen"

Klicken Sie während des Druckvorgangs auf diese Schaltfläche, um den derzeit ausgeführten Auftrag abzubereiten.

Schaltfläche "Hilfe"

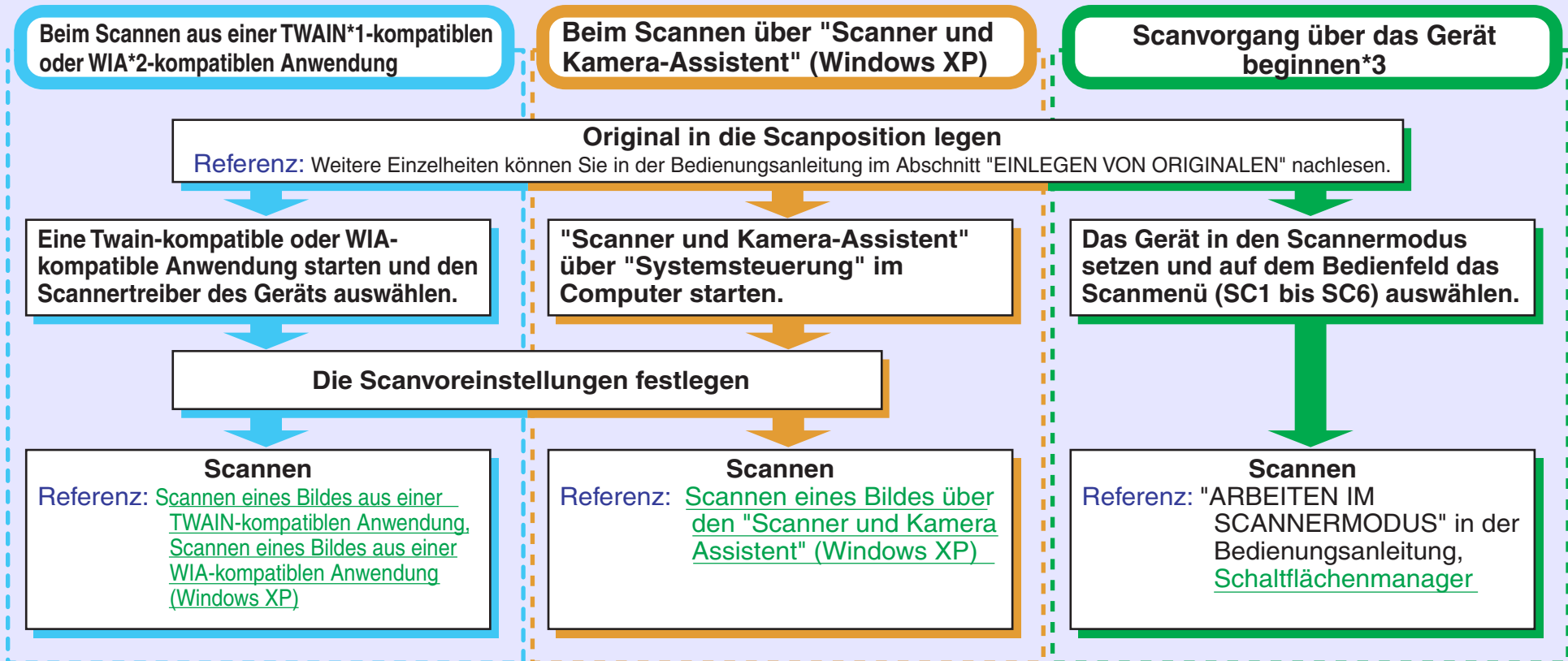
Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um die Hilfedatei für Print Status Window anzuzeigen.

3 Übersicht zum Scanvorgang

Das Flußdiagramm unten liefert eine Übersicht zum Scanvorgang.



Die Umgebung, in der die Scannerfunktion eingesetzt werden kann, unterliegt einigen Beschränkungen. Einzelheiten können Sie in der Bedienungsanleitung im Abschnitt „INSTALLIEREN DER SOFTWARE“ nachlesen.



*1: TWAIN ist ein Industriestandard für die Schnittstelle von Geräten zur Bearbeitung von Bilddaten, darunter auch Scannern. Wenn Sie auf Ihrem Computer einen TWAIN-Treiber installieren, können Sie Bilder mit verschiedenen TWAIN-kompatiblen Anwendungen scannen und bearbeiten.

*2: WIA (Windows Imaging Acquisition) ist eine Windows-Funktion, die es einem Scanner, einer Digitalkamera oder einem anderen Bildaufzeichnungsgerät ermöglicht, mit einer Bildbearbeitungsanwendung zu kommunizieren. Der WIA-Treiber für dieses Gerät kann nur unter Windows XP verwendet werden.

*3: Wenn Sie den Scanvorgang über das Bedienfeld des Geräts ausführen möchten, müssen Sie erst Schaltflächenmanager installieren und die entsprechenden Einstellungen unter Systemsteuerung vornehmen. Einzelheiten können Sie in der Bedienungsanleitung im Abschnitt "ARBEITEN MIT DEM SCANNERMODUS" nachlesen. Beachten Sie, daß bei Verwendung von Schaltflächenmanager nicht alle Scannerfunktionen zur Verfügung stehen.

INHALTSÜBERSICHT

INDEX

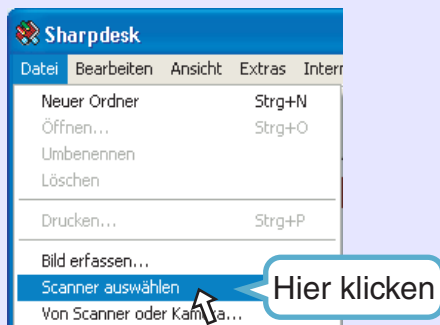
11

Der Scannertreiber von SHARP entspricht dem Industriestandard TWAIN. Damit ist er mit zahlreichen TWAIN-kompatiblen Anwendungen kompatibel. Es folgt eine schrittweise Anleitung zum Erfassen eines gescannten Bildes mit Sharpdesk auf dem Desktop-Bildschirm von Sharpdesk.

1 Legen Sie das/die Original(e), das/die Sie scannen möchten, auf das Vorlagenglas oder in den SPF/RSPF.

Referenz: Informationen zum Einlegen eines Originals zum Scannen können Sie in der Bedienungsanleitung im Abschnitt „EINLEGEN VON ORIGINALEN“ nachlesen.

2 Starten Sie Sharpdesk, klicken Sie auf das Menü „Datei“, und wählen Sie „Scanner auswählen“ aus.




3 Wählen Sie „SHARP Personal MFP-Serie“ aus, und klicken Sie auf die Schaltfläche „Auswählen“.



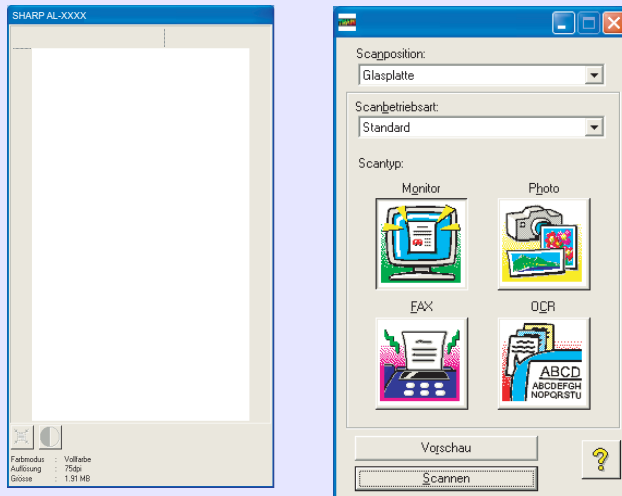
Hinweis

- Unter Windows XP können Sie auch „WIA-SHARP AL-XXXX“ auswählen, um den Scanvorgang mit dem WIA-Treiber auszuführen.
Referenz: [Scannen eines Bildes aus einer WIA-kompatiblen Anwendung](#)
- Abhängig von Ihrem System wird „SHARP Personal MFP-Serie 1,0 (32-32)“ und „WIA-SHARP AL-XXXX 1,0 (32-32)“ auf dem Bildschirm „Quelle wählen“ angezeigt.
- Wie Sie genau auf die Option „Scanner auswählen“ zugreifen können, hängt von der Anwendung ab. Weitere Informationen können Sie dem Handbuch oder der Helpdatei Ihrer Anwendung entnehmen.

- 4** Wählen Sie im Menü „Datei“ die Option „Bild erfassen“ aus, oder klicken Sie auf die Schaltfläche „Erfassen“ (). Der Setup-Bildschirm für den Scannertreiber wird angezeigt.

Referenz: [Einstellungen des Scannertreibers](#)

- 5** Wählen Sie im Menü „Scanposition“ die Position aus, in der Sie das Original in Schritt 1 eingelegt haben („Glasplatte“ oder „SPF“).



- 6** Klicken Sie auf die Schaltfläche „Vorschau“. Das Vorschaubild wird angezeigt.



Hinweis

- Wenn die Drehung oder der Winkel des Bildes nicht stimmt, legen Sie das Original noch einmal neu ein, und klicken Sie erneut auf die Schaltfläche „Vorschau“.
- Wenn Sie mehrere Seiten in den SPF/RSPF einlegen, zeigt das Gerät nur eine Vorschau für die oberste Seite der eingelegten Originale und befördert diese in den Originalausgabebereich. Legen Sie die Seite, für die eine Vorschau ausgegeben wurde, wieder in den SPF/RSPF ein, bevor Sie mit dem Scanvorgang beginnen.

- Legen Sie den Scanbereich und die Scaneinstellungen fest. Informationen zum Festlegen des Scanbereichs und zu den Scaneinstellungen finden Sie in der Hilfe des Scannertreibers.

Referenz: [Einstellungen des Scannertreibers](#)

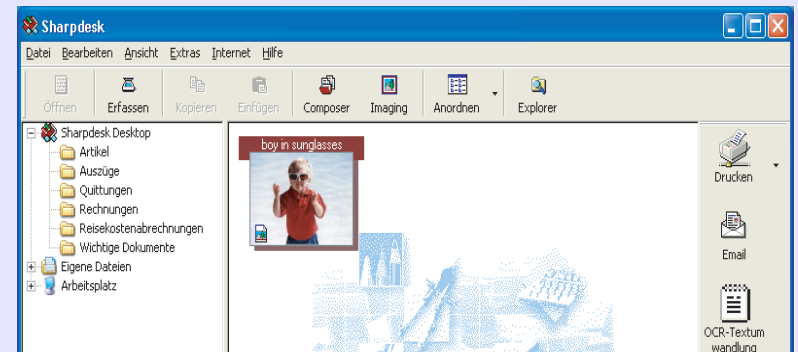


Achtung

Wenn Sie einen großen Bereich in Vollfarbe mit einer hohen Auflösung einstellen, erhöht sich die Datenmenge, und der Scanvorgang dauert länger. Stimmen Sie die Scaneinstellungen möglichst auf den Typ des zu scannenden Originals ab, z. B. Text, Text/ Grafik, Foto, Farbe, Schwarzweiß.

- Nach Beendigung der Einstellungen klicken Sie auf die Schaltfläche „Scannen“.

Wenn Sie den Scanvorgang nach dem Klicken auf die Schaltfläche „Scannen“ abbrechen möchten, drücken Sie auf der Tastatur die Taste [Esc].



Wenn Sie den Scannertreiber nach dem Scanvorgang schließen, erscheinen die Bilddaten als neue Datei in Sharpdesk.

INHALTSÜBERSICHT

INDEX

Einstellungen des Scannertreibers

Der Setup-Bildschirm für den Scannertreiber besteht aus dem „Setup-Bildschirm“, auf dem Sie die Scaneinstellungen auswählen können, und dem „Vorschau-Bildschirm“, der das gescannte Bild anzeigt. Wenn Sie Einzelheiten zu den Scaneinstellungen erfahren möchten, zeigen Sie mit der Schaltfläche „Hilfe“ die Hilfe an.

Setup-Bildschirm

Menü "Scanposition"

Wählen Sie die gewünschte Scanposition aus: "Glasplatte" (Vorlagenglas) oder "SPF".

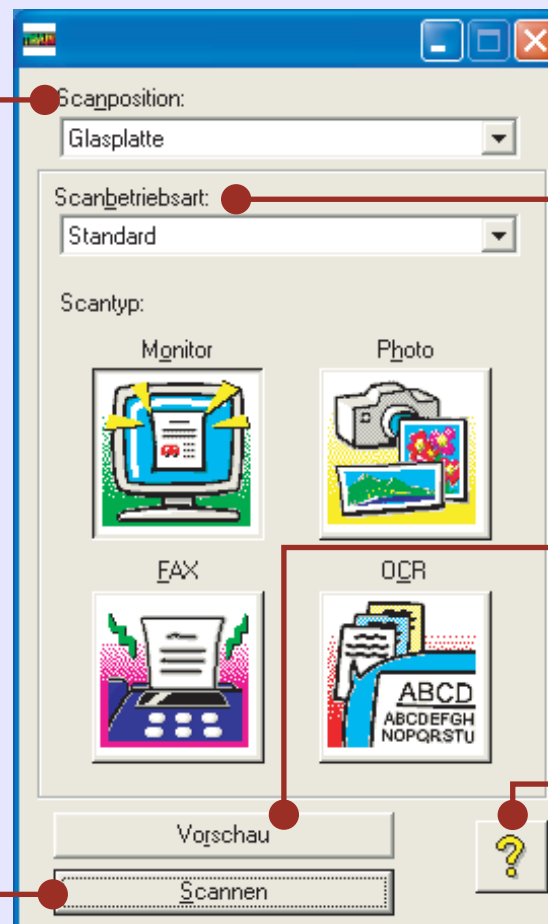
Taste "Scannen"

Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um ein Original oder Bild entsprechend Ihren Voreinstellungen einzuscannen. Bevor Sie auf die Schaltfläche "Scannen" klicken, prüfen Sie, ob Ihre Einstellungen korrekt sind.



Hinweis

Wenn Sie einen Abtastauftrag abbrechen möchten, nachdem Sie auf die Schaltfläche "Scannen" geklickt haben, drücken Sie auf der Tastatur die Taste [Esc] oder am Gerät die Rücksteltaste (⌫).



Menü "Scanbetriebsart"

Zum Umschalten des Scanmodus zwischen den Bildschirmen "Standard" und "Professional". Einzelheiten zu den einzelnen Einstellungen können Sie nachlesen, indem Sie durch Klicken auf die Schaltfläche "Hilfe" die Hilfe anzeigen.

Schaltfläche "Vorschau"

Für eine Vorschau des Dokuments.



Hinweis

Wenn "Vorschau" durch sofortiges Drücken der Taste [Esc] auf der Tastatur oder der Rücksteltaste (⌫) am Gerät abgebrochen wird, werden auf dem Vorschau-Bildschirm möglicherweise keine Bilder angezeigt.

Schaltfläche "Hilfe"

Klicken Sie hier, um die Hilfedatei für den Scannertreiber anzuzeigen.

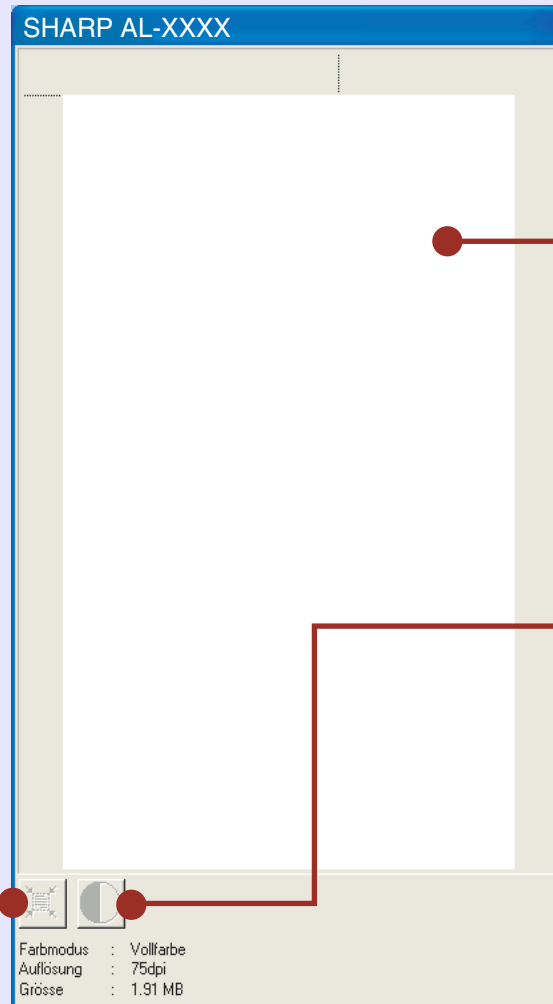
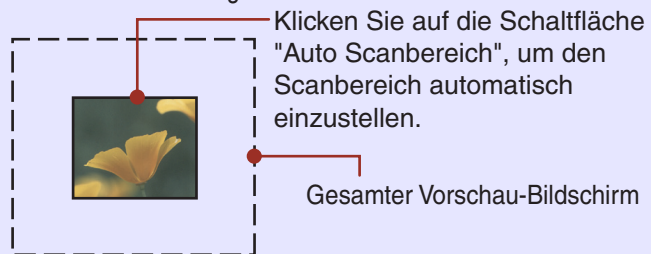
INHALTSÜBERSICHT

INDEX

Vorschaubildschirm

Schaltfläche "Auto Scanbereich"

Klicken Sie auf diese Schaltfläche, wenn der Vorschaubildschirm angezeigt wird, um den Scanbereich automatisch festzulegen.

**Vorschaufenster**

Klicken Sie auf dem Setup-Bildschirm auf die Schaltfläche "Vorschau", um das gescannte Bild anzuzeigen. Sie können den Scanbereich festlegen, indem Sie die Maus in das Fenster ziehen.

Schaltfläche "Helligkeit/Kontrast"

Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um zum Bildschirm "Helligkeit/Kontrast" zu wechseln und die Helligkeits- und Kontrasteinstellungen für den Scanvorgang einzustellen.

3

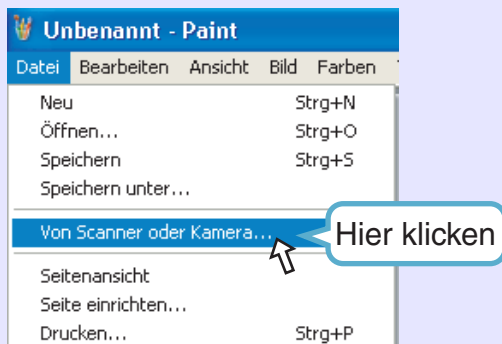
Scannen eines Bildes aus einer WIA-kompatiblen Anwendung (Windows XP) (Teil 1)

Unter Windows XP können Sie mit dem WIA-Treiber von Sharpdesk, Paint oder einer anderen WIA-kompatiblen Anwendung aus scannen. Der Scanvorgang mit Paint wird nachfolgend beschrieben.

1 Legen Sie das Original, das Sie scannen möchten, auf das Vorlagenglas oder in den SPF/RSPF.

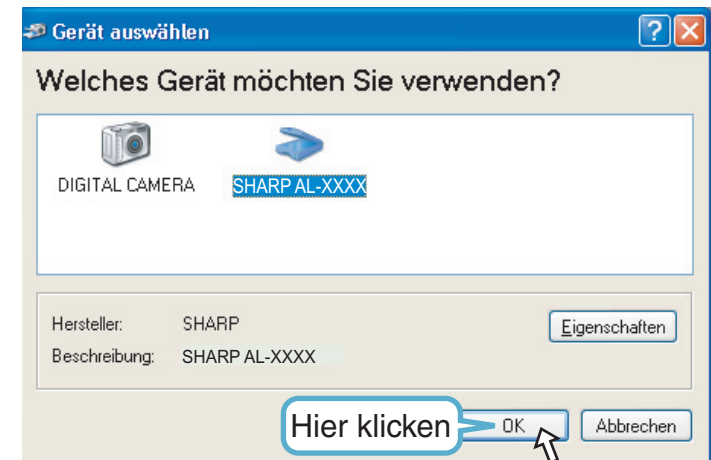
Referenz: Informationen zum Einlegen eines Originals zum Scannen können Sie in der Bedienungsanleitung im Abschnitt „EINLEGEN VON ORIGINALEN“ nachlesen.

2 Starten Sie Paint, klicken Sie auf das Menü „Datei“, und wählen Sie „Von Scanner oder Kamera“ aus. Der Scan-Bildschirm des WIA-Treibers wird angezeigt.



Hinweis

Wenn Sie auf Ihrem Computer WIA-Treiber für andere Geräte installiert haben, wird der Bildschirm „Gerät auswählen“ geöffnet. Wählen Sie „SHARP AL-XXXX“ aus, und klicken Sie auf die Schaltfläche „OK“.



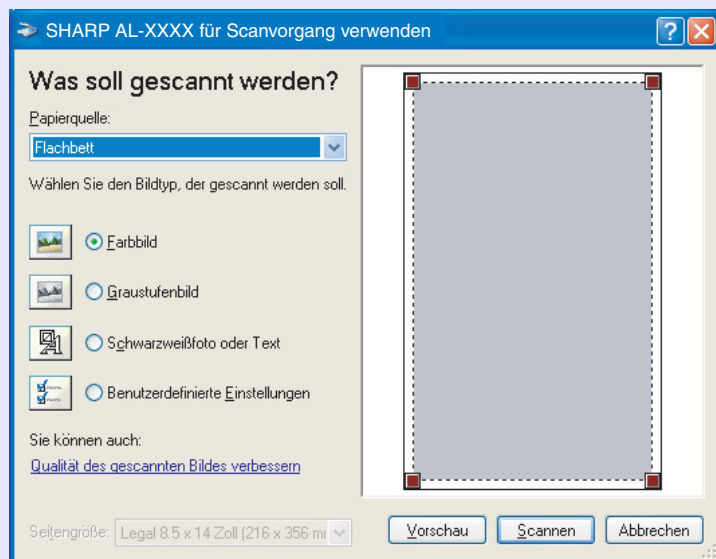
3

Wählen Sie die Papierquelle und den Bildtyp aus, und klicken Sie auf die Schaltfläche „Vorschau“.

Das Vorschaubild wird angezeigt.

Wenn Sie das Original auf das Vorlagenglas gelegt haben, wählen Sie für „Papierquelle“ die Option „Flachbett“ aus.

Wenn Sie das Original in den SPF/RSPF gelegt haben, wählen Sie unter „Papierquelle“ die Option „Papiereinzug“ aus, und geben Sie unter „Seitengröße“ die Originalgröße an.



Hinweis

- Wenn Sie unter „Papierquelle“, die Option „Papiereinzug“ auswählen und auf die Schaltfläche „Vorschau“ klicken, wird eine Vorschau für das oberste Original im SPF/RSPF erstellt. Das Original, von dem eine Vorschau erstellt wurde, wird zum Originalausgabebereich geleitet. Sie müssen es dann wieder in den SPF/RSPF zurücklegen, bevor Sie mit dem Scanvorgang beginnen.
- Wenn Sie für eine Einstellung die Hilfe anzeigen möchten, klicken Sie oben rechts im Fenster auf die Schaltfläche (?) und dann auf die Einstellung.

4

Klicken Sie auf die Schaltfläche „Scannen“.

Der Scanvorgang beginnt, und das Bild wird in Paint erfaßt.

Wählen Sie mit "Speichern" in Ihrer Anwendung einen Dateinamen und Ordner für das gescannte Bild aus, und speichern Sie das Bild.

Wenn Sie den Scanauftrag nach dem Klicken auf die Schaltfläche „Scannen“ abbrechen möchten, klicken Sie auf die Schaltfläche "Abbrechen".

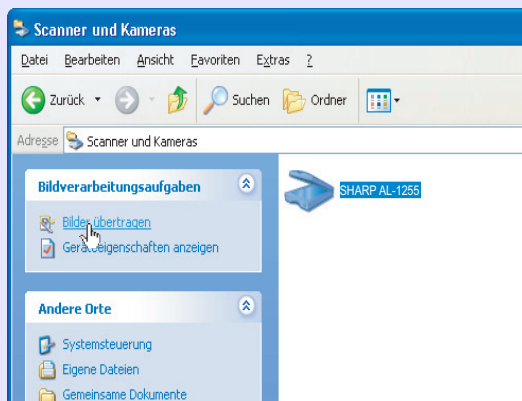
In diesem Abschnitt wird der Scanvorgang mit Hilfe von „Scanner- und Kamera-Assistent“ unter Windows XP beschrieben. Mit dem „Scanner and Camera Wizard“ können Sie ein Bild scannen, ohne eine WIA-kompatible Anwendung einsetzen zu müssen.

- 1 Legen Sie das Original, das Sie scannen möchten, auf das Vorlagenglas oder in den SPF/RSPF.**

Referenz: Informationen zum Einlegen eines Originals zum Scannen können Sie in der Bedienungsanleitung im Abschnitt „EINLEGEN VON ORIGINALEN“ nachlesen.

- 2 Klicken Sie auf die Schaltfläche „Start“, klicken Sie auf „Systemsteuerung“, „Drucker und andere Hardware“ und dann auf „Scanner und Kameras“.**

- 3 Klicken Sie auf das Symbol „AL-XXXX“ und dann unter „Bildverarbeitungsaufgaben“ auf „Bilder übertragen“.**
Der „Scanner- und Kamera-Assistent“ wird angezeigt.



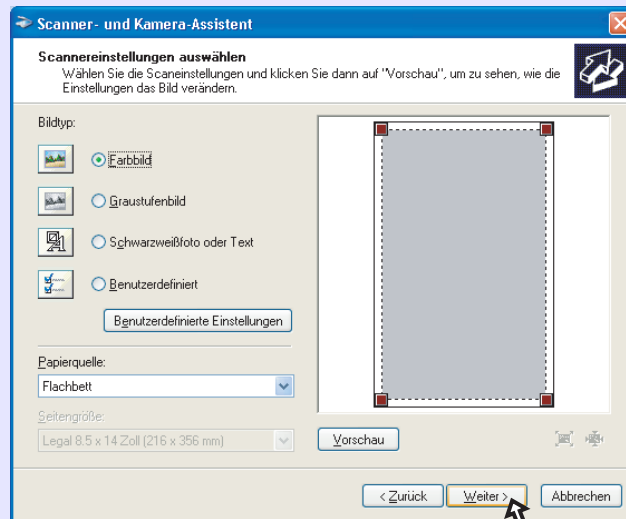
- 4 Klicken Sie auf die Schaltfläche „Weiter“.**



5

Wählen Sie „Bildtyp“ und „Papierquelle“ aus, und klicken Sie auf die Schaltfläche „Weiter“.

Wenn Sie das Original auf das Vorlagenglas gelegt haben, wählen Sie für „Papierquelle“ die Option „Flachbett“ aus. Wenn Sie das Original in den SPF/RSPF gelegt haben, wählen Sie unter „Papierquelle“ die Option „Papiereinzug“ aus, und geben Sie unter „Seitengröße“ die Originalgröße an. Wenn Sie auf die Schaltfläche „Vorschau“ klicken, können Sie das Vorschaubild anzeigen.



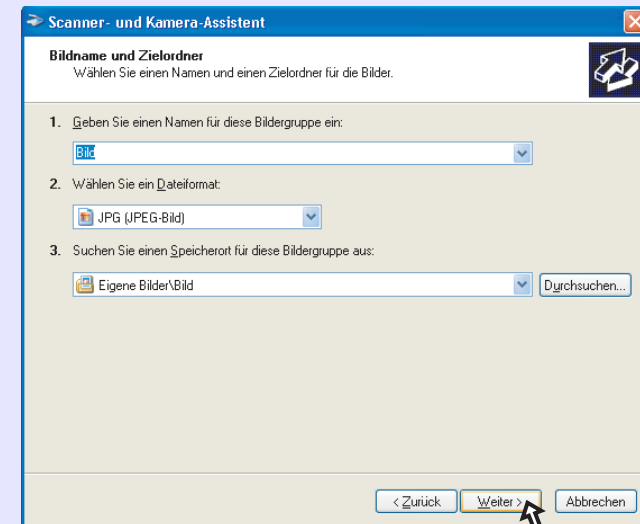
Hinweis

- Wenn Sie unter „Papierquelle“ die Option „Papiereinzug“ auswählen und auf die Schaltfläche „Vorschau“ klicken, wird eine Vorschau für das oberste Original im SPF/RSPF erstellt. Das Original, von dem eine Vorschau erstellt wurde, wird zum Originalausgabebereich geleitet. Sie müssen es dann wieder in den SPF/RSPF zurücklegen, bevor Sie mit dem Scanvorgang beginnen.
- Für die Einstellung von Auflösung, Bildtyp, Helligkeit und Kontrast klicken Sie auf die Schaltfläche „Benutzerdefinierte Einstellungen“.

6

Geben Sie einen Gruppennamen, ein Format und einen Ordner an, unter dem das Bild gespeichert werden soll, und klicken Sie dann auf die Schaltfläche „Weiter“.

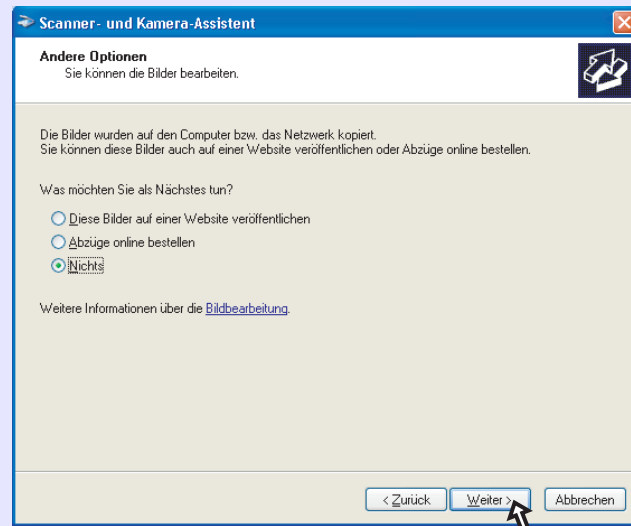
Als Format können Sie JPG, BMP, TIF oder PNG auswählen. Klicken Sie auf die Schaltfläche „Weiter“, um den Scanvorgang zu starten.



7

Nach Beendigung des Scanvorgangs wird folgender Bildschirm angezeigt. Wählen Sie die nächste Aufgabe aus, die Sie ausführen möchten, und klicken Sie dann auf die Schaltfläche „Weiter“.

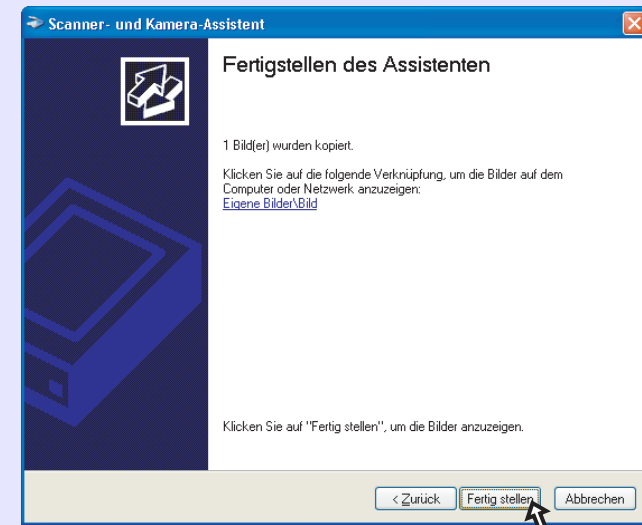
Wenn Sie bereit sind, die Sitzung zu beenden, klicken Sie auf „Nichts.“



8

Klicken Sie auf die Schaltfläche „Fertig stellen“.

Der „Scanner- und Kamera-Assistent“ wird geschlossen, und das gescannte Bild wird im angegebenen Ordner gespeichert.



3 Schaltflächenmanager

Schaltflächenmanager ist ein Dienstprogramm, mit dessen Hilfe sich Scanfunktionen mit der Taste SCANNER am Gerät verknüpfen lassen. Sie können damit Scanfunktionen unter sechs verschiedenen Scanmenüs ablegen, die mit der Taste SCANNER am Gerät verknüpft werden.

Referenz: Um den Scanvorgang über das Bedienfeld des Geräts starten zu können, müssen nach der Installation von Schaltflächenmanager entsprechende Einstellungen unter Systemsteuerung vorgenommen werden. Informationen zum Installieren von Schaltflächenmanager, die Einstellungen unter Systemsteuerung sowie der Scanvorgang über das Bedienfeld des Geräts sind in der Bedienungsanleitung unter „ARBEITEN MIT DEM SCANNERMODUS“ beschrieben.

Die Funktionen von Schaltflächenmanager sind unten abgebildet.

Registerkarte

Klicken Sie hier, um die Optionen des Scanmenüs festzulegen.

Bereich "Scan Setup"

Zum Festlegen der Scanbedingungen.



Einige Anwendungen bieten nur begrenzte Auswahlmöglichkeiten für die Einstellungen.

Schaltfläche "OK"

Klicken Sie hier, um die Einstellungen zu speichern und das Dialogfeld zu schließen.

Schaltfläche "Abbrechen"

Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um das Dialogfeld zu schließen, ohne die Einstellungen zu ändern.

Das Dialogfeld 'Scan-Parametereinstellung' zeigt die Konfiguration für das Scanmenü SC1. Es enthält die Registerkarten 'ScanMenü SC1' bis 'ScanMenü SC6'. Der Bereich 'Programmwahl' zeigt 'Sharpdesk' als aktive Option neben anderen wie 'E-Mail', 'FAX', 'OCR' und 'Microsoft Word'. Ein Kontrollkästchen 'Anzeige der TWAIN-Einstellung beim Scannen' ist aktiviert. Der Bereich 'Scan-Setup' enthält Dropdown-Menüs für 'Farb-Modus' (Vollfarbe), 'Rand' (Keine), 'Scanbereich' (A4), 'Auflösung' (75) und 'Farbanpassung' (Für CRT), sowie einen 'Limit' Wert von 128. Ein 'Umkehrung' Kontrollkästchen ist deaktiviert. Am unteren Rand befinden sich die Schaltflächen 'OK', 'Abbrechen', 'Übernehmen' und 'Hilfe'.

Bereich "Programmwahl"

Wählen Sie hier die Startanwendung aus.

Anzeige der TWAIN-Einstellung beim Scannen

Sie können auswählen, ob der TWAIN-Bildschirm angezeigt werden soll oder nicht. Wenn das Kontrollkästchen aktiviert ist, wird der TWAIN-Bildschirm während des Scanvorgangs angezeigt, damit Sie die Scanbedingungen einstellen können.

Schaltfläche "Hilfe"

Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um die Hilfedatei für Schaltflächenmanager anzuzeigen.

Schaltfläche "Übernehmen"

Klicken Sie hier, um die Einstellungen zu speichern, ohne das Dialogfeld zu schließen.

Sie können sechs Scanmenüoptionen aus fünf Funktionen festlegen und ändern. Wie Sie die Scanmenüoptionen festlegen und ändern können, ist unter [Einstellungen von Schaltflächenmanager](#) beschrieben.



Hinweis

Schließen Sie erst die Quellenanwendung, bevor Sie die Taste SCANNER am Gerät betätigen.

INHALTSÜBERSICHT


INDEX

21

3 Einstellungen von Schaltflächenmanager

Nach der Installation bleibt Schaltflächenmanager normalerweise unter dem Betriebssystem Windows aktiviert. Führen Sie die nachfolgenden Schritte aus, um die Scanoptionen wunschgemäß einzustellen.

Einzelheiten zu den Einstellungen auf dem Einstellbildschirm von Schaltflächenmanager können Sie der Hilfe zu Schaltflächenmanager entnehmen.

- 1** Klicken Sie in der Taskleiste mit der rechten Maustaste auf das Symbol von Schaltflächenmanager ().



Hinweis

Wenn in der Taskleiste nicht das Symbol für Schaltflächenmanager zu sehen ist, klicken Sie auf die Schaltfläche „Start“, wählen Sie „Alle Programme“ („Programme“ unter Windows 98/Me/2000), wählen Sie „SHARP Personal MFP-Serie“, und klicken Sie dann auf „Schaltflächenmanager“, um Schaltflächenmanager zu starten.

- 2** Wählen Sie im angezeigten Popup-Menü die Option „Einstellungen“ aus.

Der Einstellbildschirm von Schaltflächenmanager wird geöffnet.

Referenz: [Schaltflächenmanager](#)

- 3** Klicken Sie auf die Registerkarte des Scanmenüs, das Sie einrichten möchten.

ScanMenu SC1 | ScanMenu SC2 | ScanMenu SC3 | ScanMenu SC4 | ScanMenu SC5 | ScanMenu SC6

- 4** Richten Sie die Startanwendung im Bereich „Programmwahl“ ein.



Hinweis

- Wenn das Kontrollkästchen „Anzeige der TWAIN-Einstellung beim Scannen“ aktiviert ist, wird der Scan-Einstellbildschirm während des Scanvorgangs angezeigt, so daß Sie die Scanbedingungen einstellen können.
- Falls im Bereich „Programmwahl“ eine andere Anwendung als „Sharpdesk“ ausgewählt wird, kann normalerweise nur ein Original gescannt werden. Wenn „Sharpdesk“ ausgewählt ist, können mehrere, in den SPF/RSPF eingelegte Originale in einem Arbeitsgang gescannt werden.

Referenz: [Schaltflächenmanager](#)

- 5** Nehmen Sie die Einstellungen für „Farbmodus“, „Kanten-Nachbearbeitung“ sowie weitere Scaneinstellungen im Bereich „Scan-Setup“ vor.

Referenz: [Schaltflächenmanager](#)

- 6** Klicken Sie auf die Schaltfläche „OK“.
Die Einstellungen sind hiermit abgeschlossen.

INHALTSÜBERSICHT

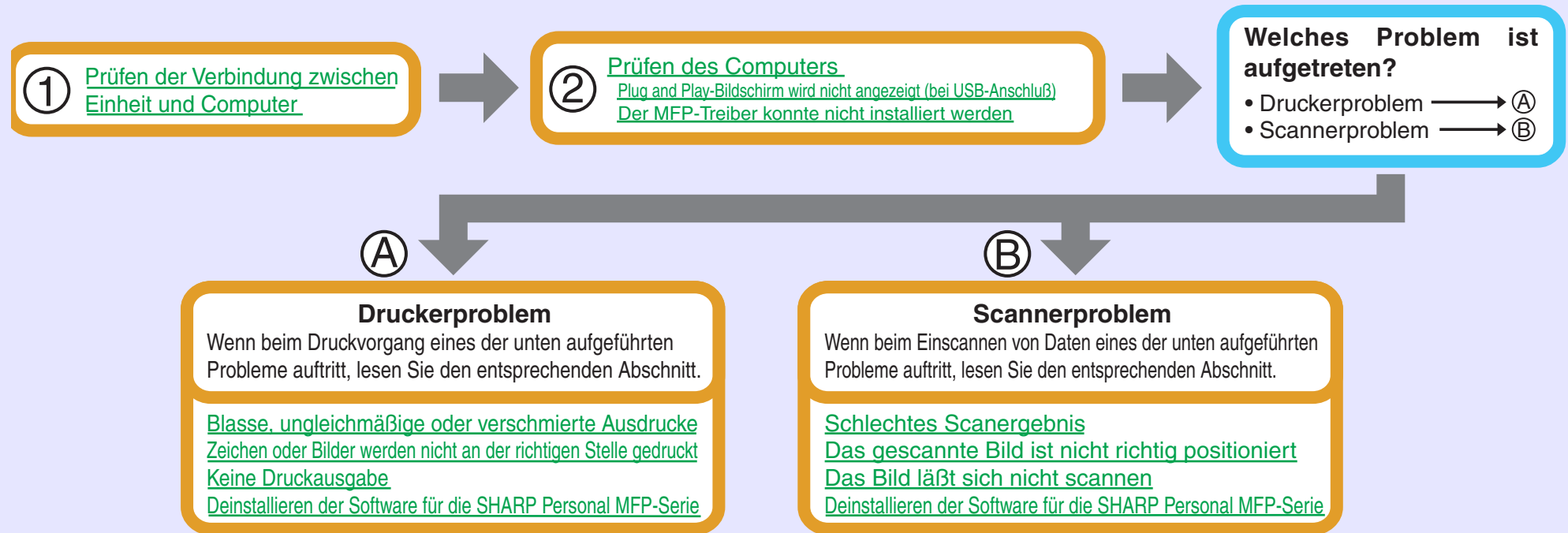
INDEX

22

4 Fehlersuche

Wenn am Gerät Störungen auftreten, prüfen Sie erst, ob Sie noch kopieren können. Prüfen Sie die unten beschriebenen Punkte, wenn das Gerät zwar nicht ordnungsgemäß arbeitet, aber trotzdem noch kopiert werden kann.

Referenz: Im Fall von Kopiererfehlern lesen Sie in der Bedienungsanleitung den Abschnitt „FEHLERSUCHE“.



Hinweis

Vergewissern Sie sich, daß das Gerät derzeit nicht arbeitet. Während mit dem Gerät kopiert wird, können Sie nicht vom Computer aus drucken oder scannen.



Achtung

Die Scanfunktion des Geräts kann nur genutzt werden, wenn das Gerät mit einem USB-Kabel an den Computer angeschlossen ist.

Wenn sich das Problem auch nach Überprüfung aller oben angegebenen Punkte nicht beheben läßt, wenden Sie sich an ein autorisiertes Kundendienstzentrum von SHARP.

INHALTSÜBERSICHT

INDEX

23

PRÜFUNG1 Ist das Schnittstellenkabel mit dem Gerät und dem Computer kompatibel?

USB- und parallele Kabel sind mit diesem Gerät kompatible Schnittstellenkabel. Prüfen Sie, welcher Kabeltyp von Ihrem Computer unterstützt wird, und kaufen Sie dann eines der folgenden Kabel:

USB-Kabel

Abgeschirmtes Twisted Pair-Kabel (max. 2 m für Hochgeschwindigkeitsübertragung)

Paralleles Schnittstellenkabel

IEEE 1284 – Abgeschirmtes bidirektionales paralleles Schnittstellenkabel (max. 2 m)



Achtung

Die Scanfunktion des Geräts kann nur genutzt werden, wenn das Gerät mit einem USB-Kabel an den Computer angeschlossen ist.

PRÜFUNG2 Ist das Schnittstellenkabel richtig angeschlossen?

Prüfen Sie, ob das Schnittstellenkabel richtig in den Anschlüssen am Gerät und am Computer eingesteckt ist. Sie sollten sich auch vergewissern, daß die Anschlußstifte nicht verbogen sind.

Referenz: Weitere Einzelheiten zur Schnittstellenverbindung finden Sie in der Bedienungsanleitung im Abschnitt „ANSCHLIESSEN DES SCHNITTSTELLENKABELS“.

PRÜFUNG3 Sind am Gerät noch weitere USB-Geräte angeschlossen?

Wenn weitere USB-Geräte über den gleichen Hub angeschlossen sind, trennen Sie diese ab, um festzustellen, ob das Problem weiterhin auftritt.

Wenn das USB-Kabel abgetrennt wird

Auch wenn das USB-Kabel nur kurz während des Betriebs abgetrennt wird, kann es zu Störungen beim Druck- und Scanvorgang kommen.

Prüfen Sie in diesem Fall das USB-Kabel, und vergewissern Sie sich, daß es richtig eingesteckt ist. Starten Sie dann den Computer neu.

4 Prüfen des Computers

Referenz: [Plug and Play-Bildschirm wird nicht angezeigt \(bei USB-Anschluß\)](#)

PRÜFUNG1 Reicht die Kapazität des Arbeitsspeichers im Computer und ist genug freier Platz auf der Festplatte vorhanden?

Zum Arbeiten mit diesem Gerät benötigen Sie ausreichend freien Festplattenspeicherplatz. Wenn dieser nicht ausreicht, löschen Sie nicht mehr benötigte Dateien, um freien Platz auf der Festplatte zu schaffen. Wenn der Arbeitsspeicher nicht ausreicht, schließen Sie nicht benötigte Anwendungen, um Speicher für den Druck- oder Scanvorgang frei zu machen. Können Sie immer noch nicht drucken oder scannen, müssen Sie den Arbeitsspeicher des Computers erweitern.

PRÜFUNG2 Ist die Festplatte fragmentiert?

Wenn häufig Daten gespeichert oder gelöscht werden, kann es zu einer Fragmentierung der Festplatte kommen. Dadurch verringert sich wiederum die Druck- oder Scangeschwindigkeit. In diesem Fall sollten Sie die Festplatte defragmentieren. Sie können dies mit einem Windows-Tool oder einem handelsüblichen Tool zur Defragmentierung von Festplatten tun.

PRÜFUNG3 Wenn der Computer über den parallelen Anschluß an das Gerät angeschlossen ist, wurde der Modus für den parallelen Port (LPT) eventuell auf den Modus EPP gesetzt.

Wenn der parallele Port auf den Modus EPP gesetzt wurde, arbeitet das Gerät möglicherweise nicht einwandfrei. Wie Sie den parallelen Port auf einen anderen Modus als EPP setzen können, lesen Sie im Handbuch Ihres Computers nach, oder fragen Sie beim Hersteller des Computers nach. Im ECP-Modus erzielen Sie optimale Leistung mit dem Gerät. Beachten Sie, daß die Modi bei manchen Computern eine andere Bezeichnung haben können.



Achtung

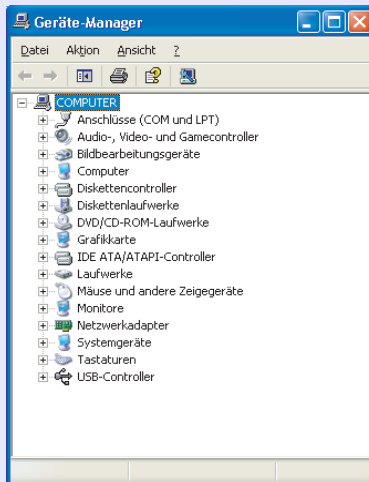
Wenn Sie mit Windows XP arbeiten, kann es sein, daß nach der Änderung der Port-Einstellung der „Assistent für das Suchen neuer Hardware“ angezeigt wird. Klicken Sie in diesem Fall auf die Schaltfläche "Abbrechen", um den Assistenten zu schließen. Installieren Sie dann den Druckertreiber neu, wie es in der Bedienungsanleitung im Abschnitt „INSTALLIEREN DER SOFTWARE“ beschrieben ist.

4 Plug and Play-Bildschirm wird nicht angezeigt (bei USB-Anschluß)

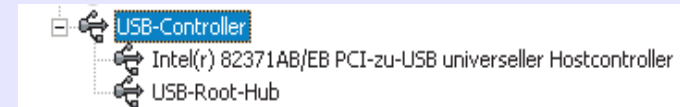
Wenn der Plug and Play-Bildschirm nicht angezeigt wird, nachdem Sie das Gerät über ein USB-Kabel mit dem Computer verbunden und beide Geräte eingeschaltet haben, führen Sie die unten beschriebenen Schritte aus, um zu prüfen, ob der USB-Port zur Verfügung steht.

1 Klicken Sie auf die Schaltfläche „Start“, klicken Sie auf „Systemsteuerung“ und dann auf „Leistung und Wartung“. Klicken Sie unter Windows 98/Me/2000 auf die Schaltfläche „Start“, wählen Sie „Einstellungen“ aus, und klicken Sie dann auf „Systemsteuerung“.

2 Klicken Sie auf „System“, klicken Sie auf die Registerkarte „Hardware“ und dann auf die Schaltfläche „Geräte-Manager“. In der Geräteliste wird USB-controller angezeigt.



3 Klicken Sie auf das Symbol (+) neben „USB-controller“.



Es werden zwei Optionen angezeigt: der Typ Ihres Controller-Chipsatzes und Root Hub. Wenn diese Optionen angezeigt werden, können Sie den USB-Port verwenden. Wenn neben USB-controller ein gelbes Ausrufungszeichen steht oder diese Option gar nicht angezeigt wird, müssen Sie den Abschnitt USB-Fehlersuche in Ihrem Computer-Handbuch lesen oder sich an den Hersteller Ihres Computers wenden.

4 Wenn Sie feststellen, daß der USB-Port aktiviert ist, installieren Sie die Software wie in der Bedienungsanleitung im Abschnitt „INSTALLIEREN DER SOFTWARE“ beschrieben.



Hinweis

- Wenn unter Windows Me kein Symbol „System“ angezeigt wird, klicken Sie auf „zeigen Sie alle Optionen der Systemsteuerung an“, um es anzuzeigen.
- Unter Windows 98/Me doppelklicken Sie auf das Symbol „System“ und klicken dann auf die Registerkarte „Device Manager“.
- Unter Windows 2000 doppelklicken Sie auf das Symbol „System“, klicken auf die Registerkarte „Hardware“ und dann auf die Schaltfläche „Geräte-Manager“.

INHALTSÜBERSICHT

INDEX

26

Wenn sich der MFP-Treiber unter Windows 2000/XP nicht installieren lässt, prüfen Sie die Einstellungen des Computers wie nachfolgend beschrieben.

1

Klicken Sie auf die Schaltfläche „Start“ und dann auf „Systemsteuerung“.

Klicken Sie unter Windows 2000 auf die Schaltfläche „Start“, wählen Sie „Einstellungen“ aus, und klicken Sie dann auf „Systemsteuerung“.

2

Klicken Sie auf „Leistung und Wartung“ und dann auf „System“.

Unter Windows 2000 doppelklicken Sie auf das Symbol „System“.

3

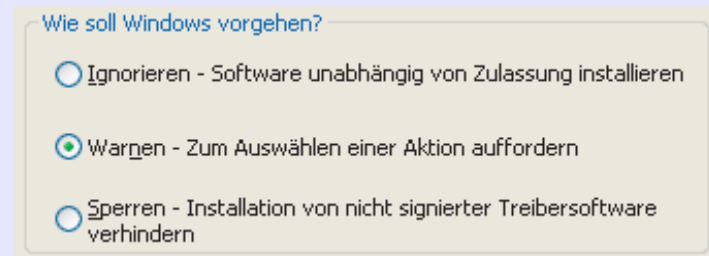
Klicken Sie auf die Registerkarte „Hardware“ und dann auf die Schaltfläche „Treibersignaturoptionen“.

Folgendes Dialogfeld wird geöffnet.



4

Aktivieren Sie „Wie soll windows vorgehen ?“ („File signature verification“ unter Windows 2000).



Wenn für Ihren Computer die Option „Sperren“ ausgewählt worden ist, lässt sich der MFP-Treiber nicht installieren. Wählen Sie die Option „Warnen“ aus, und installieren Sie den MFP-Treiber dann, wie in der Bedienungsanleitung im Abschnitt „INSTALLIEREN DER SOFTWARE“ beschrieben.

Bei blassen, ungleichmäßigen oder verschmierten Ausdrucken führen Sie die folgenden Schritte aus.

PRÜFUNG1 Wurde der Druckertreiber sowohl auf das Papier als auch auf den Druckauftrag abgestimmt?

Unter der Registerkarte "Erweitert" des Setup-Bildschirms für den Druckertreiber können Sie "Entwurf", "Normal" oder "Photo" als Druckqualität auswählen. Wenn "Photo" ausgewählt wird, können Sie auf die Schaltfläche "Bildeinstellungen" klicken und im daraufhin angezeigten Dialogfeld Helligkeit und Kontrast einstellen. Nehmen Sie diese Einstellungen entsprechend für Ihre Druckdaten vor, und wiederholen Sie den Druckvorgang.

Referenz: [Einstellungen des Druckertreibers](#)

PRÜFUNG2 Ist das Papier wellig?

Glätten Sie welliges Papier, und legen Sie es wieder in das Gerät ein.

PRÜFUNG3 Ist das Papier zu dick oder zu dünn?

In das Papierfach darf nur Papier mit einem Gewicht von 60 bis 80g/m² eingelegt werden. In das Fach für Mehrfacheinzug und den Einzelblatteinzug darf nur Papier mit einem Gewicht von 52 bis 128g/m² eingelegt werden.

PRÜFUNG4 Wird es Zeit, die Entwicklereinheit oder Trommeleinheit auszuwechseln?

Wenn es demnächst Zeit wird, die Entwicklereinheit oder Trommeleinheit auszuwechseln, leuchtet am Bedienfeld die Anzeige Auswechseln der Entwicklereinheit erforderlich (⋮) oder die Anzeige Auswechseln der Trommeleinheit erforderlich (☹). Wenn es Zeit wird, eine der Einheiten auszuwechseln, blinkt die Anzeige. Wechseln Sie die Einheit aus, und wiederholen Sie den Druckvorgang.

Referenz: Lesen Sie dazu in der Bedienungsanleitung die Abschnitte „AUSWECHSELN DER ENTWICKLEREINHEIT“, „AUSWECHSELN DER TROMMELEINHEIT“ und „VERBRAUCHSMATERIAL UND OPTIONEN“.

PRÜFUNG5 Haben Sie in den Papiereinstellungen Ihrer Anwendung die Ränder ausreichend groß eingestellt?

Wenn die eingestellten Ränder außerhalb des zulässigen Bereichs liegen, können oben und unten auf dem Papier Schmutz oder Flecken auftreten.

Setzen Sie beim Auswählen der Papiereinstellungen in der Anwendung den oberen, unteren, linken und rechten Papierrand auf 4 mm.

Wenn ein Bild schräg oder nicht ganz auf dem Blatt aufgedruckt wird, führen Sie die unten beschriebenen Schritte aus.

PRÜFUNG1 Stimmt das Format des Papiers im Fach mit dem im Druckertreiber angegebenen Format überein?

Prüfen Sie, ob die Optionen "Papiergröße" auf die Größe des Papiers im Fach abgestimmt sind. Wenn die Einstellung "Größe anpassen" aktiviert wird, müssen Sie prüfen, ob das in der Dropdown-Liste der Option "Anpassen" ausgewählte Papierformat mit dem Format des eingelegten Papiers übereinstimmt.

PRÜFUNG2 Stimmt die Ausrichtung in der Dokumenteinstellung?

Klicken Sie auf dem Setup-Bildschirm für den Druckertreiber auf die Registerkarte "Papier", und prüfen Sie, ob die Option "Ausrichtung" auf Ihre Anforderungen abgestimmt ist.

PRÜFUNG3 Ist das Papier richtig eingelegt?

Wenn ein Dokument beschädigt ausgegeben wird oder das Bild schräg aufgedruckt ist, werfen Sie das fehlerhafte Blatt weg, legen Sie das Papier neu ein, und drucken Sie erneut. Legen Sie das Papier so ein, daß es eng an den Papierführungen anliegt.

Referenz: Weitere Einzelheiten zum Einlegen von Papier können Sie in der Bedienungsanleitung im Abschnitt „EINLEGEN VON PAPIER“ nachlesen.

PRÜFUNG4 Haben Sie die Ränder für die verwendete Anwendung richtig eingestellt?



Prüfen Sie das Layout der Dokumentränder und die Einstellungen der Papiergröße für die verwendete Anwendung. Prüfen Sie auch, ob die Druckeinstellungen auf das Papierformat abgestimmt sind.

Referenz: [Blasse, ungleichmäßige oder verschmierte Ausdrücke](#)

4 Keine Druckausgabe


Wenn beim Einschalten des Geräts kein Ausdruck erfolgt, warten Sie einen Moment. Es dauert etwas, bis komplizierte Daten verarbeitet sind. Erfolgt auch weiterhin kein Ausdruck, lesen Sie die untenstehende Checkliste.

PRÜFUNG1 Ist ein Papierstau aufgetreten?

Wenn die Papierstauanzeige () oder () in der Anzeige blinkt, stoppt das Gerät aufgrund eines Papierstaus.

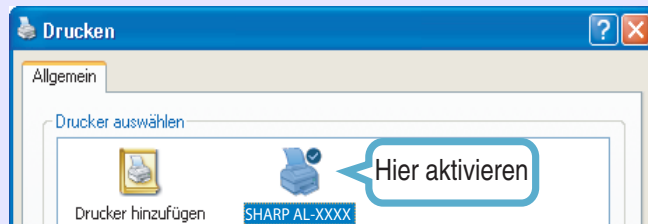
Beheben Sie den Papierstau wie in der Bedienungsanleitung im Abschnitt „PAPIERSTAUBESEITIGUNG“ beschrieben.

PRÜFUNG2 Ist die ON LINE-Anzeige aus?

Die ON LINE-Anzeige auf dem Bedienfeld schaltet sich aus, wenn mit dem Gerät gerade kopiert wird. Dann kann nicht gescannt und gedruckt werden. Wenn nach Beendigung des Kopiervorgangs die voreingestellte Zeit für das automatische Zurückstellen verstrichen ist, leuchtet die ON LINE-Anzeige wieder, und es kann gescannt und gedruckt werden. Sie können die Rücksteltaste () auch zweimal drücken oder die Taste ON LINE drücken, um einen Scan- oder Druckvorgang starten zu können.

PRÜFUNG3 Wurde die Einheit in der aktuellen Anwendung korrekt für den Druckauftrag ausgewählt?

Wenn Sie im Menü „Datei“ der Anwendung die Option „Drucken“ wählen, müssen Sie im Dialogfeld „Drucken“ auch den Drucker „SHARP AL-XXXX“ ausgewählt haben.



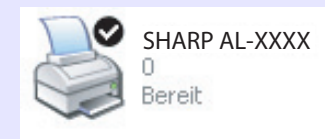
PRÜFUNG4 Wurde der Druckertreiber richtig installiert?

Prüfen Sie anhand der folgenden Schritte, ob der Druckertreiber installiert wurde.

- 1 **Klicken Sie auf die Schaltfläche „Start“, klicken Sie auf „Systemsteuerung“, „Drucker und andere Hardware“ und dann auf „Drucker und Fax“.**

Klicken Sie unter Windows 95/98/NT 4.0/2000 auf die Schaltfläche „Start“, wählen Sie „Einstellungen“ aus, und klicken Sie dann auf „Drucker“.

- 2 **Prüfen Sie, ob das Symbol für den Druckertreiber „SHARP AL-XXXX“ angezeigt wird.**



Wenn das Symbol für den Druckertreiber „SHARP AL-XXXX“ zwar richtig angezeigt wird, Sie aber trotzdem nicht drucken können, wurde der Druckertreiber möglicherweise nicht richtig installiert. Löschen Sie in diesem Fall die Software für die SHARP Personal MFP-Serie, und installieren Sie sie erneut.

[Referenz: Deinstallieren der Software für die SHARP Personal MFP-Serie](#)

Wenn die Qualität des ausgeführten Scanauftrags schlecht ist und Sie die Qualität auch nicht durch geänderte Einstellungen verbessern können, lesen Sie die untenstehende Checkliste.

PRÜFUNG1 Ist das Original sauber?

Sehen Sie sich das Original vor dem Scanvorgang an. Wenn es verschmutzt ist, können Sie keine guten Ergebnisse erzielen. Vergewissern Sie sich auch, daß das Vorlagenglas ebenfalls sauber ist.

PRÜFUNG2 Haben Sie die richtige Auflösung gewählt?

Vergewissern Sie sich, daß der Wert für die Einstellung „Auflösung“ des Scannertreibers zu den Anforderungen des eingelegten Originals paßt.

Referenz: [Scannen eines Bildes aus einer TWAIN-kompatiblen Anwendung.](#)
[Scannen eines Bildes aus einer WIA-kompatiblen Anwendung \(Windows XP\).](#)
[Scannen eines Bildes über den "Scanner und Kamera-Assistent" \(Windows XP\).](#)

PRÜFUNG3 Haben Sie für die Einstellung „Schwarweisslimit“ einen geeigneten Wert gewählt?

Wenn Sie mit einer TWAIN-kompatiblen Anwendung scannen und den Modus „SW 2 Abst. (o. Grün)“, „SW 2 Abst. (o. Rot)“ oder „SW 2 Abst. (o. Blau)“ wählen, müssen Sie darauf achten, daß für die Einstellung „Schwarweisslimit“ der richtige Wert angegeben wird. Ein höherer Grenzwert führt zu dunkleren Ausgaben, ein niedriger Grenzwert zu helleren. Wenn Sie den Grenzwert automatisch einstellen möchten, klicken Sie auf dem Bildschirm „Professionell“ unter der Registerkarte „Bild“ auf die Schaltfläche „Autolimit“.

Referenz: [Scannen eines Bildes aus einer TWAIN-kompatiblen Anwendung](#)

PRÜFUNG4 Haben Sie Helligkeit und Kontrast richtig eingestellt?

Wenn Sie mit einer TWAIN-kompatiblen Anwendung scannen und Ihnen Helligkeit oder Kontrast auf dem ausgegebenen Bild nicht gefallen (z. B. zu hell), aktivieren Sie auf dem ["Bildschirm Professionell"](#) unter der Registerkarte "Allgemein" die Einstellung "Autokontrast/Helligkeitseinstellung". Klicken Sie auf die Schaltfläche ["Helligkeit/Kontrast"](#), um Helligkeit und Kontrast während der Anzeige des gescannten Bildes auf dem Bildschirm einzustellen. Wenn Sie mit einer WIA-kompatiblen Anwendung oder dem „Scanner- und Kamera-Assistent“ scannen, klicken Sie auf [„Qualität des gescannten Bildes verbessern“](#) oder die Schaltfläche [„Benutzerdefinierte Einstellungen“](#), und stellen Sie auf dem daraufhin angezeigten Bildschirm Helligkeit und Kontrast ein.

Wenn die Rückseite des Originals im Vorschaubild angezeigt wird

Wenn Sie mit einer TWAIN-kompatiblen Anwendung arbeiten und die Rückseite des Originals im Vorschaubild zu hell erscheint, justieren Sie die Einstellungen für Helligkeit und Kontrast. Klicken Sie auf dem Preview-Bildschirm auf die Schaltfläche ["Helligkeit/Kontrast"](#), um zum Bildschirm zur Einstellung von Helligkeit und Kontrast zu wechseln, und stellen Sie die Werte "Helligkeit" und "Kontrast:" ein. Unter „Nach“ sehen Sie eine Vorschau des Bildes mit den neuen Werten. Wenn das Bild auf der Rückseite nicht mehr angezeigt wird und Sie nur das benötigte Bild erhalten, klicken Sie auf die Schaltfläche „Übernehmen“, um die neuen Einstellungen zu übernehmen. Klicken Sie dann auf die Schaltfläche „Scannen“, um das Bild zu scannen.

Wenn das gescannte Bild nicht richtig positioniert ist, lesen Sie die untenstehende Checkliste.

PRÜFUNG1 Haben Sie das Original gerade eingelegt?

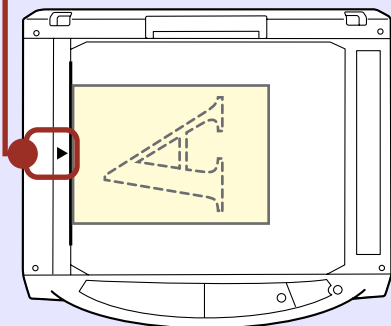
Legen Sie das Original gerade auf das Vorlagenglas.

Referenz: Einzelheiten zum Einlegen des Originals finden Sie in der Bedienungsanleitung im Abschnitt „EINLEGEN DES ORIGINALS“.

PRÜFUNG2 Haben Sie das Original richtig auf das Vorlagenglas gelegt?

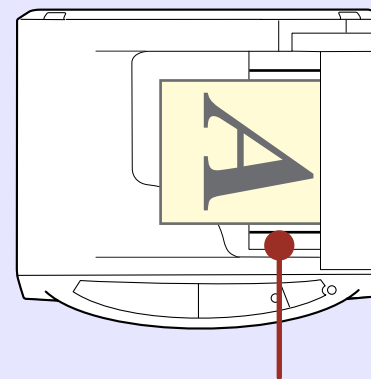
Legen Sie das Original wie in der Abbildung unten gezeigt auf das Vorlagenglas.

Originalmitte auf das Zeichen (►) ausrichten.



PRÜFUNG3 Haben Sie das Original richtig in den SPF/RSPF eingelegt?

Zum Scannen aus dem SPF/RSPF müssen Sie die Führungen wie unten abgebildet auf das Original ausrichten.



Führung auf das Original ausrichten.

4 Das Bild läßt sich nicht scannen

Wenn Sie das Bild nicht scannen können, schalten Sie den Computer aus. Schalten Sie das Gerät mit dem Netzschalter aus, ziehen Sie den Netzstecker, und stecken Sie ihn wieder ein. Starten Sie den Computer neu. Wiederholen Sie den Scanvorgang. Ist auch weiterhin kein Scanvorgang möglich, lesen Sie die untenstehende Checkliste.

PRÜFUNG1 Ist Ihre Anwendung TWAIN-kompatibel?

Wenn Sie mit Windows 98/Me/2000 arbeiten und Ihre Anwendung nicht TWAIN-kompatibel ist, können keine Bilder damit erfaßt werden. Verwenden Sie eine TWAIN-kompatible Anwendung, beispielsweise das mitgelieferte Programm Sharpdesk.

PRÜFUNG2 Haben Sie für Ihre Anwendung den Scannertreiber dieses Geräts ausgewählt?

Vergewissern Sie sich, daß in Ihrer Anwendung „SHARP Personal MFP-Serie“ oder „WIA-SHARP AL-XXXX“ ausgewählt wurde.

Referenz: [Scannen eines Bildes aus einer TWAIN-kompatiblen Anwendung](#)

PRÜFUNG3 Haben Sie alle Scaneinstellungen richtig vorgenommen?

Wenn Sie einen großen Bereich in Vollfarbe mit einer hohen Auflösung einstellen, erhöht sich die Datenmenge, und der Scanvorgang dauert länger. Stimmen Sie die Scaneinstellungen möglichst auf den Typ des zu scannenden Originals ab, z. B. Text, Text/Grafik, Foto, Farbe, Schwarzweiß.

PRÜFUNG4 Reicht der Arbeitsspeicher des Computers aus?

Der verfügbare Arbeitsspeicher des Computers reicht möglicherweise nicht für das Dokument aus, das Sie scannen möchten. Verringern Sie die Scanauflösung.

PRÜFUNG5 Ist die festgelegte Timeout-Zeit des Programms bereits verstrichen?

Während der festgelegten Timeout-Zeit des Programms nach einem Kopiervorgang können keine Druck- oder Scanaufträge vom Computer an das Gerät gesendet werden. Wenn Sie sofort einen Druck- oder Scanauftrag versenden möchten, drücken Sie am Gerät zweimal die Rückstelltaste (Ⓢ), um alle Einstellungen für das Gerät zu löschen.

Referenz: Weitere Einzelheiten können Sie in der Bedienungsanleitung im Abschnitt „BEDIENERPROGRAMME“ nachlesen.

PRÜFUNG6 Versuchen Sie, im SPF/RSPF mehrere Originale gleichzeitig zu scannen?

Wenn im SPF/RSPF mehrere Originale eingelegt sind, hängt es von Ihrer Anwendung ab, ob immer nur ein Original auf einmal oder mehrere Originale gleichzeitig gescannt werden können. Prüfen Sie nach, was von Ihrer Anwendung unterstützt wird. (Sharpdesk ermöglicht das gleichzeitige Scannen mehrerer Originale.)

PRÜFUNG7 Unterstützt das Betriebssystem Ihres Computers den Scannertreiber?

Der Scannertreiber des Geräts wird von den Betriebssystemen Windows 98/Me/2000/XP unterstützt.

PRÜFUNG8 Verwenden Sie eine geeignete Schnittstelle?

Für die Scanfunktion des Geräts kann nur die USB-Schnittstelle verwendet werden. Vergewissern Sie sich, daß das Gerät über ein USB-Kabel mit dem Computer verbunden ist. Wenn das Gerät bei der Installation der Software für die SHARP Personal MFP-Serie über ein paralleles Kabel mit dem Computer verbunden war, müssen Sie die Software für die SHARP Personal MFP-Serie deinstallieren. Welche Reihenfolge Sie bei der Installation der Software für die SHARP Personal MFP-Serie und das Anschließen des USB-Kabels einhalten müssen und wie Sie die Software für die SHARP Personal MFP-Serie neu installieren, können Sie in der Bedienungsanleitung dem Abschnitt „INSTALLIEREN DER SOFTWARE“ entnehmen.

Referenz: [Deinstallieren der Software für die SHARP Personal MFP-Serie](#)

PRÜFUNG9 Wurden der Scannertreiber und Schaltflächenmanager richtig installiert?

Wenn kein normaler Scanvorgang ausgeführt werden kann, obwohl die oben beschriebene Checkliste erfolgreich abgehakt werden konnte, löschen Sie die Software für die SHARP Personal MFP-Serie, und installieren Sie sie erneut.

Referenz: [Deinstallieren der Software für die SHARP Personal MFP-Serie](#)

Wenn kein Druck- oder Scanvorgang möglich ist oder Schaltflächenmanager nicht richtig funktioniert, prüfen Sie die Punkte unter „Keine Druckausgabe“ oder „Das Bild lässt sich nicht scannen“. Wenn das Problem weiterhin auftritt, führen Sie die nachfolgenden Schritte aus, um die Software für die SHARP Personal MFP-Serie (MFP-Treiber (Druckertreiber/Scannertreiber), Schaltflächenmanager) zu deinstallieren, und installieren Sie sie dann erneut.



Achtung

Schließen Sie alle Anwendungen, bevor Sie die Software für die SHARP Personal MFP-Serie schließen.

1

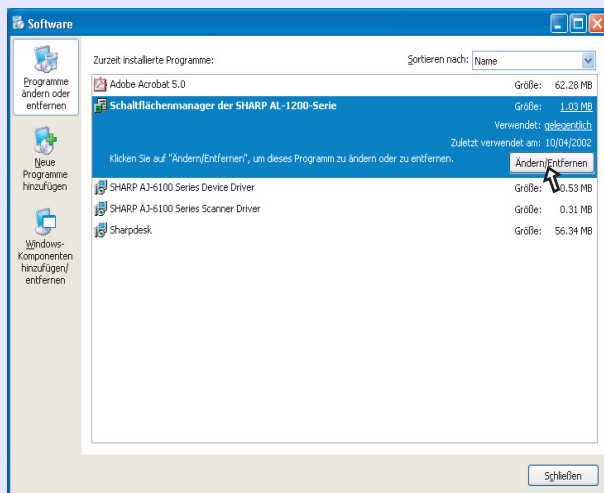
Klicken Sie auf die Schaltfläche „Start“ und dann auf „Systemsteuerung“.

Klicken Sie unter Windows 95/98/NT 4.0/2000 auf die Schaltfläche „Start“, wählen Sie „Einstellungen“ aus, und klicken Sie dann auf „Systemsteuerung“.

2

Klicken Sie auf „Software“.

Unter Windows 95/98/Me/NT 4.0/2000 doppelklicken Sie auf das Symbol „Software“. Folgendes Dialogfeld wird geöffnet.



Löschen Sie den „SHARP MFP driver“ und den „Schaltflächenmanager (SHARP Personal MFP Serie)“ aus der Liste der Anwendungen. Weitere Informationen können Sie der Bedienungsanleitung oder den Hilfedateien zu Ihrem Betriebssystem entnehmen.

3

Starten Sie den Computer neu.

Der Löschvorgang des MFP-Treibers und von Schaltflächenmanager wird abgeschlossen, wenn Sie den Computer neu starten. Wenn Sie die Software neu installieren möchten, folgen Sie den Anweisungen in der Bedienungsanleitung im Abschnitt „INSTALLIEREN DER SOFTWARE“.

5 Index

A	Allgemein	5	H	Hilfe		Schaltfläche Vorschau	
	An Seite anpassen	7		Druckertreiber	5	Scanner und Kamera-Assistent	19
	Anpassen	7		Druckstatusfenster	10	TWAIN-Treiber	14
B	Benutzungshinweise zum Online Handbuch	1		Schaltflächenmanager	22	WIA-Treiber	17
D	Das Bild läßt sich nicht scannen	33		Scannertreiber		Schaltfläche Scan	
	Das Druckstatusfenster	10		TWAIN-Treiber	14	TWAIN-Treiber	14
	Deinstallieren			WIA-Treiber	17	WIA-Treiber	17
	MFP-Treiber	34	K	Keine Druckausgabe	30	Schaltflächenmanager	21
	Schaltflächenmanager	34	M	MFP-Treiber	27	Schnittstelle	24
	Dokumentstil	9	N	N-fach drucken	8	Setup-Bildschirm	14
	Drucken	2	P	Papierformat	7	Starten	
	Drucken eines Wasserzeichens	6		Programmwahl	21	Druckertreiber	4
	Druckgrundlagen	3	R	Rahmen	8	Schaltflächenmanager	22
E	Einstellungen			Rand	28	U	Übersicht
	Drucktreiber	5	S	Scan-Setup	21	Drucken	2
	Schaltflächenmanager	22		Scannen	11	Scannen	11
	Scannertreiber			Scannen eines Bildes		Übersicht zum Druckvorgang	2
	Scanner und			Scanner und Kamera-Assistent	18	Übersicht zum Scanvorgang	11
	Kamera-Assistent	19		TWAIN-Treiber	12	V	Vorschaubildschirm
	TWAIN-Treiber	14		WIA-Treiber	16		15
	WIA-Treiber	17		Scanning Mode	14	T	TWAIN
	Einstellungen des Druckertreibers	5		Scanner und Kamera-Assistent	18		11
F	Fehlersuche	23		Scanposition	13	W	Wasserzeichen
G	Gerät auswählen	8		Schaltfläche Auto Scanbereich	15		6
				Schaltfläche Helligkeit/Kontrast	15	WIA	11
						Z	Zweiseitiger Druck
							9